

---

Stellenangebot der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

## Studentische Aushilfe für das SelmaMeyerMentoring-Programm gesucht

Das [SelmaMeyerMentoring-Programm](#) zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen leistet einen wichtigen Beitrag für die Gleichstellung an der HHU.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird eine studentische Aushilfskraft für rund 13 Wochenstunden im Mentoring-Programm gesucht. Eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 3 TV-L ist möglich. **Bewerbungsfrist ist der 08.07.2022.**

Zu den generellen Aufgaben gehören:

- Pflege des digitalen Auftritts des SelmaMeyerMentoring-Programms
- Unterstützung des Veranstaltungsmanagements
- Vorbereitung für den Bewerbungs- und den Auswahlprozess im Mentoring-Programm
- Bürotätigkeiten

Erwartet werden

- eine sehr gute schriftliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch, gute Englischkenntnisse von Vorteil,
- ein sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen Word, Excel und PowerPoint sowie mit Kommunikationsmedien und -technik,
- idealerweise Kenntnisse in TYPO3 (CMS) und Erfahrungen im Umgang mit Social Media,
- Teamfähigkeit
- sowie Interesse an Themenfeldern der Gleichstellung.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#) (PDF-Datei).

---

Angebot der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

## Medientraining – Übernahme des Eigenanteils für Professorinnen

Immer mehr Medienanfragen, immer mehr Social-Media-Kanäle: Viele Mitglieder der HHU werden zu aktuellen Themen befragt und stehen im Fokus der Öffentlichkeit. Für den professionellen Auftritt bietet die Stabsstelle Presse und Kommunikation daher ein vierstündiges Kameratraining durch einen externen Anbieter an. Neben einer Einführung zur

heutigen Funktionsweise von (regionalen) Medien werden Interview- und Krisensituationen durchgespielt sowie Hinweise zur eigenen Präsenz gegeben.

Jeweils zwei Teilnehmende lernen bzw. professionalisieren hier in einem vierstündigen Training Interviewtechniken und werden auf den Umgang mit Redaktionen sowie auf öffentliche Auftritte vorbereitet. **Im Rahmen des Professorinnenprogramms III übernimmt die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte den Eigenanteil für Professorinnen der HHU.**

**Kontakt:**

Karin Koster  
Referentin für interne Kommunikation  
Stabstelle Presse und Kommunikation  
E-Mail: [katrin.koster@hhu.de](mailto:katrin.koster@hhu.de)

---

Veranstaltungsreihe zu Gleichstellung und Diversität

## Wie exklusiv ist die Universität? - Kritische Nachfragen zu Gleichheit und Diversität an deutschen Hochschulen

Eine Online-Veranstaltungsreihe der Universitäten Köln, Düsseldorf und Siegen im Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23, konzipiert und moderiert von Migrations- und Rassismusforscher Mark Terkessidis und unter der Schirmherrschaft der Rektorate der Universitäten Köln, Düsseldorf und Siegen.

Die Veranstaltungen sollen einen Raum zur kritischen Reflexion von bestehenden universitären Strukturen hinsichtlich von Wissenschaftler\*innen und Studierenden mit Fluchthintergrund eröffnen, aber auch die Frage stellen, wie die Universität generell mit Diversität umgeht bzw. umgehen sollte.

**Letzter Vortrag in der Reihe des Sommersemesters  
am Mittwoch, 13.07.2022, 18:00 – 20:00 Uhr:**

### **Outsider Insiders: the conditions of inclusion**

Investigating the conditions of inclusion can lead us to highlight both subtle, hidden and more obvious manifestations of exclusion. This investigation enables an ethnography of institutions and organisation, from the inside out. The moving dynamics of becoming outsiders on the inside, allows researchers to highlight practices for making and reproducing spaces, whilst also identifying modes through which collectivities come together to disrupt the historical and conceptual connections between bodies and spaces. The lecture will draw on a vast range of research spanning multiple types of organisations, including parliaments, museums, universities and public sites, to offer an analytical framework.

**Nirmal Puwar** (Reader in Sociology, Goldsmith University of London)

Dieser Vortrag findet auf Englisch statt und wird in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

Die Registrierung ([hier](#)) ist für alle Veranstaltungen gültig. Weitere Informationen zum bisherigen Programm finden Sie [hier](#).

---

Fonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen

## Einzelförderung für Wissenschaftlerinnen der HHU

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III an der HHU bestehen weitere  
Einzelfördermaßnahmen für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen.

### Zielgruppe:

Weibliche Promovierende, Postdoc, Habilitierende und Juniorprofessorinnen (mit Ausnahme  
der Medizinischen Fakultät und UKD)

### Was wird gefördert:

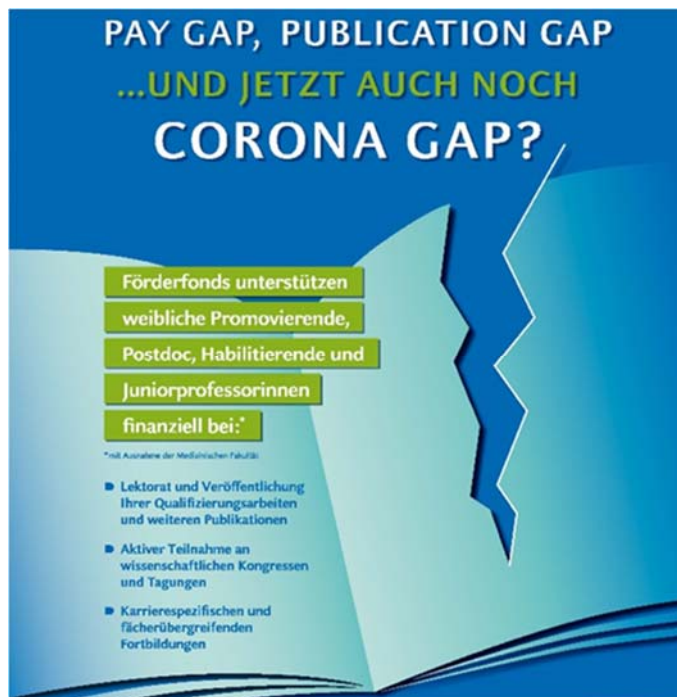
- Publikationskosten in Form von Verlagsgebühren, Lektorats- oder Druckkosten (Peer-  
review Zeitschriften und Sammelbände bis 500,00€, Dissertationen und  
Habilitationen bis 1000,00€)
- Reisekosten und Teilnahmebeiträge für karrierebezogene Fortbildungen und  
Trainings bis 500,00€
- Reisekosten und Teilnahmebeiträge für die aktive Teilnahme an wissenschaftliche  
Kongressen und Tagungen bis 500,00€

Interessierte können sich für weitere Informationen und Antragsformulare an Kat Feyrer  
wenden.

Kat Feyrer

E-Mail: [feyrer@hhu.de](mailto:feyrer@hhu.de)

Tel.: 0211 81-15236



Maßnahme gegen (sexualisierte) Gewalt

## Selbstverteidigungstraining für FLINTA\*

FLINTA\*: Frauen, Lesben, inter\*, nicht-binär, trans\* und agender Menschen

In einem geschützten Raum haben FLINTA\* die Möglichkeit verschiedene Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung zu erlernen. Die Techniken kommen überwiegend aus dem Bereich Krav Maga und Street Combatives. Es werden Schlagtechniken, Griff- und Würgebefreiung, Tritte, Bodenkampf uvm. unterrichtet.

Der Kursinhalt gestaltet sich interaktiv, sodass auch Teilnehmende die Möglichkeit haben, ihre Fragen ins Training einzubringen oder bestimmte Situationen durchzuspielen. Am Ende sollen die Teilnehmenden das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit erlernt haben, sich selbst aus übergriffigen Situationen befreien zu können.

Nach Möglichkeit können Boxhandschuhe mitgebracht werden (ist aber kein Muss).

**Veranstaltungsort:** Gymnastikraum an der HHU, Geb. 24.21 UG

**Zeit:** mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr

**Trainer\*in:** Michelle Mommertz

**E-Mail:** [michelle.mommertz@hhu.de](mailto:michelle.mommertz@hhu.de)

---

Anpassung der Maßnahmen im Rahmen des Professorinnenprogramms III

## FamilienFonds jetzt auch für Nachwuchswissenschaftlerinnen, die Angehörige pflegen

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III hat die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte den **FamilienFonds für weibliche Postdocs und Habilitierende sowie Juniorprofessorinnen an der HHU** (ohne Medizinische Fakultät) aufgelegt. Die Mittel dienen bisher in der Hauptsache der Entlastung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der HHU, die neben Forschung und Lehre zusätzlich in Erziehungsverantwortung stehen (für Kinder bis 12 Jahre bzw. schulpflichtige Kinder mit besonderem Förderbedarf) und somit Mehrfachbelastungen ausgesetzt sind.

Neu ist nun die Öffnung des Fonds für Nachwuchswissenschaftlerinnen, die Angehörige pflegen. **Studien belegen seit Langem, dass Frauen doppelt so oft wie Männer Angehörige pflegen, selbst dann, wenn sie genauso viel arbeiten und einen vergleichbaren beruflichen Status haben wie Männer.**

Pflegende Nachwuchswissenschaftlerinnen können die Mittel aus dem FamilienFonds nun auch für Stundenaufstockungen von eigenen Mitarbeiter\*innen, für Lehraufträge zur Entlastung von der eigenen Lehrverpflichtung oder SHK-/WHK-/WHB-Stunden nutzen. Die

Höhe des individuellen Zuschusses, der in Form einer Budgetverlagerung zur Verfügung gestellt wird, kann **bis zu 1.500 Euro** betragen.

Anträge werden ab sofort entgegengenommen. Interessentinnen melden sich bitte mit einem informellen Schreiben per Mail und einer kurzen Darstellung, wofür die Mittel benötigt werden, an die unten angegebene Ansprechperson.

**Ihre Ansprechperson im Gleichstellungsbüro:**

Helen Goslich

Geschäftszimmer des Gleichstellungsbüros

E-Mail: [GSB@hhu.de](mailto:GSB@hhu.de)

---

Aufruf zum aktuell anlaufenden Frauen-MINT-Award 2022

### *Ausschreibung Frauen-MINT-Award 2022 – noch bis 29.08. teilnehmen!*

Der Frauen-MINT-Award geht in die nächste Runde. In Kooperation mit Uniper SE werden herausragende nationale und internationale MINT-Studentinnen und -Absolventinnen mit innovativen Ideen gesucht! Die einzureichende Bachelorarbeit, Masterarbeiten oder kreative Ausarbeitung eines Konzepts sollte sich mit einem der folgenden Themenfelder beschäftigen:

- **Digital Leadership**
- **Faktor Mensch und IT-Sicherheit**
- **Helpdesk Monitoring**
- **Datascience in HR, IT, Beschaffung etc.**
- **Digital Upskilling**

#### Die Themen kurz erklärt

**Digital Leadership** – gefragt sind Ideen, wie Führungskräfte ihre Mitarbeiterorganisation ins Digitale übersetzen können, um so Prozesse in Echtzeit mittels KPIs zu steuern. Die Fragestellung lautet: Wie können die »Digital Leader« und ihre Mitarbeiter digital die Arbeitsprozesse im Alltag optimieren.

**Mensch und IT-Sicherheit** – wie können Technologien genutzt werden, um Fehlerquellen durch den Faktor Mensch zu minimieren, bzw. schnell auf IT-Risiken zu reagieren?

**Helpdesk Monitoring** – sogenannte »Low-Level«-IT-Vorfälle sind zeitaufwändig und häufig ärgerlich. Gesucht sind Lösungen, wie die Anzahl der Anfragen, die beim Helpdesk-Team ankommen, reduziert werden können.

**Datascience in HR, IT, Beschaffung etc.** – Data is the key! Gesucht sind kreative Köpfe, die Spaß daran haben, abteilungsübergreifende Anwendungsfälle in Bezug auf Datascience zu lösen.

**Digital Upskilling** – ein hervorragendes IT-Basisangebot für Mitarbeiter ist vorhanden. Leider haben viele nicht die nötigen Skills, um das Angebot in vollem Umfang zu nutzen. Wie können Mitarbeiter dazu animiert werden, an IT-Schulungen teilzunehmen? Wie müssen die

Schulungen konzipiert sein, damit individuell an das Vorwissen der Mitarbeiter angeknüpft werden kann?

## Gewinne & Teilnahme

### Hauptpreis: 3.000 Euro

Die beste Einsendung – unabhängig davon, für welches Thema sie eingereicht wurde – wird mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro belohnt. Platz zwei und drei werden mit jeweils 2.000 und 1.000 Euro prämiert. Interessentinnen senden ihre Arbeit und ihren Lebenslauf einfach an Ivo Leidner, den Projektleiter des Awards. Er beantwortet alle Fragen zur Teilnahme: [leidner@audimax.de](mailto:leidner@audimax.de).

### Einsendeschluss ist der 29. August 2022.

Im Anschluss sichtet die Jury alle eingereichten Arbeiten und wählt die Gewinnerinnen aus. Sie werden schriftlich benachrichtigt und zur feierlichen Preisverleihung eingeladen. Teilnahmeberechtigt sind weltweit alle Studentinnen und Hochschulabsolventinnen der MINT-Studienfächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Alle Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#) (PDF-Datei).

---

Bitte leiten Sie den Link zum Abonnement des Newsletters auch gerne an interessierte Kolleg\*innen weiter: [Link zur Anmeldung](#)

Wichtig: Bitte benutzen Sie ausschließlich eine E-Mail-Adresse mit HHU-Domain (Bsp.: @hhu.de, @uni-duesseldorf.de etc.). Andere E-Mail-Adressen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Nachrichten zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erhalten Sie über den Newsletter des FamilienBeratungsBüros der HHU: [Link zur Anmeldung](#)

## Impressum:

*Herausgeberin/V. i. S. d. P.:*

Dr. Anja Vervoorts,  
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

Dr. Anja Vervoorts  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 81-13886  
E-Mail: [GSB@hhu.de](mailto:GSB@hhu.de)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte auf der folgenden Homepage ab: [Abmeldung](#)

If you no longer wish to receive this newsletter, you can cancel your subscription on the following homepage: [Unsubscribe](#)

